

# Junior-Tipp 14

## Schutzkleidung

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

[www.msbrokstedt.de](http://www.msbrokstedt.de)

E-Mail: [speedway@msbrokstedt.de](mailto:speedway@msbrokstedt.de)

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,  
liebe Eltern, liebe Trainerinnen und Trainer,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC gibt seit 2016 eine Reihe von Junior-Tipps heraus, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Wir versuchen, alle Tipps korrekt zu schreiben und regelmäßig zu aktualisieren.

Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Wenn ihr die JT's benutzt, im Training einsetzt und weiter gebt, freut uns das natürlich sehr. Bitte nennt dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch

**euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC**

**Schutzkleidung** ist im Speedway, wie in anderen Motorsportarten auch, **ein absolutes Muss**.

Das gilt für Trainings und für Rennen. Eltern geben dafür gerne Geld aus, damit ihre Kinder gesund bleiben, sollte es doch mal zu einem Sturz kommen.

Eure Aufgabe als **Fahrer** ist es, dafür zu sorgen, dass ihr eure **Schutzausrüstung** **vollständig mit zu den Veranstaltungen bringt und natürlich auch korrekt anlegt**.

Ein Helm zum Beispiel, bei dem der Kinnriemen nicht geschlossen ist, nützt euch bei einem Unfall wenig.

Die Schutzkleidung ist nach dem DMSB-Handbuch **vorgeschrieben** und zumindest die **Helme werden** auch bei der Technischen Abnahme vor jedem Rennen **kontrolliert**.

### **Helm**

Euer Helm muss das **Prüfzeichen ECE 22-05 Typ P oder besser ECE 22-06 Typ P** (Typ P, Integralhelm) tragen und das Schildchen mit dem Prüfzeichen bzw. der QR-Code muss deutlich lesbar sein, damit der Technische Kommissar es checken kann. Nach Unfällen, bei denen der Helm beansprucht wurde und auch wenn euch der Helm einmal heruntergefallen ist, sollte dieser **durch einen neuen ersetzt** werden.

Ein Helm muss **gut passen**. Deshalb solltet ihr ihn **nie gebraucht**, sondern immer **neu kaufen** und euch gut beraten lassen. Dazu gehört auch, einen Kinnriemen-Verschluss zu wählen, der sich problemlos öffnen lässt.

Das Prüfzeichen gilt nur für unveränderte Helme. Deshalb dürft ihr zum Beispiel nichts an eurem Helm festschrauben oder Löcher hineinbohren. Helm kameras sind verboten!

### **Schutzbrille**

Ihr braucht eine extra Schutzbrille, aus nicht splitterndem Material zum Schutz der Augen vor Fahrtwind und heranfliegenden Steinen. Abreiß- und Roll-off-Visiere an der Schutzbrille sind erlaubt, Helme mit integriertem Visier dagegen nicht. Die Abreißvisiere dürfen neuerdings nicht mehr wegfliegen. Eure Schutzbrille darf nicht verkratzt sein. Dann würden sie eure Sicht behindern. Deshalb solltet ihr sie vorsichtig reinigen sowie ab und zu die Scheibe/ die ganze Brille austauschen.

### **Körperschutz**

Von oben nach unten besteht euer Körperschutz aus dem **Nackenschutz** zur Stabilisierung des Kopfes und des Nackens vor allem bei Unfällen (Der ist nicht vorgeschrieben, aber auf jeden Fall sinnvoll.) sowie aus einem einteiligen, nicht brennbaren **Rennanzug** (Materialien: mind. 1mm dickes Kevlar, Leder). Es gibt Anzüge mit eingebauten "Protektoren", also schützenden Einlagen. Wenn ihr einen Anzug ohne integrierte "Schützer" habt, tragt ihr diese in Form eines **Protektorenhemds mit Brust-, Rücken-, Schulter-, Ellenbogenschutz und Nierengurt** unter dem Anzug. Hinzu kommen gesonderte **Knieschützer**. Übrigens dürfen die Anzüge repariert sein, wenn ihre Funktion voll erhalten bleibt.

**Die Schutzeinrichtungen müssen eindeutig nach den folgenden Normen geprüft und gekennzeichnet**

sein: **EN 1621-1 Level 1 oder 2 für Schulter, Ellbogen, Hüfte und Knie**

**EN 1621-2 Level 1 oder 2 für den Rücken**

**EN 1621-3 Level 1 oder 2 für die Brust.<sup>1</sup>**

Zusätzlich braucht ihr **Handschuhe** und spezielle **Speedwaystiefel**. Für den linken Stiefel benötigt ihr einen **Stahl-/ Schleifschuh**, damit ihr den Innenfuß in der Kurve aufzusetzen könnt, ohne eure Stiefel kaputt zu machen. Er verhindert auch, dass ihr mit dem Fuß im Bahnbelaag steckenbleibt. Da die Stiefel teuer sind und ihr schnell herauswachsen werdet, empfehlen wir euch, diese gebraucht zu kaufen und gut zu pflegen, damit ihr sie an Jüngere weitergeben könnt.

Stand: 4/2025

<sup>1</sup> DMSB Handbuch Motorradsport 2025, Frankfurt am Main 2025, Abschnitt ORANGE, Seite 30, Art.01.65.01, <https://www.dmsb.de/de/motorradsport/bahnsport/file/296230>